



Sammlung Theaterzettel

Die Quitzows

Wildenbruch, Ernst von

1889-04-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

137

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

110. Vorstellung.

den 24. April 1889.

Abonnement B.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Quikow's.

Vaterländisches Drama in 4 Acten von Ernst von Wildenbruch.

Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, Markgraf von Brandenburg	Herr Robius.	Henning Stroband, Schmiedemeister und Rathmann von Berlin	Herr Lietzsch.
Kasimir, Herzöge von Pommern-Stettin	Herr Bauberger a. G.	Rieke, seine Tochter	Fräul. De Lant.
Otto,)	Herr Weigel.	Beit Tschelweg,)	Herr Strubel.
Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagello's von Polen	Fräul. Woytasch.	Albert Rathenow,) Rathmannen von	Herr Frickinger.
Dietrich von Quikow,)	Herr Bassermann.	Klaus Schulze,) Berlin	Herr Winn.
Konrad von Quikow,)	Herr Stury.	Paul Blankensfeld,)	Herr Blankart.
sein Bruder,) Märkische	Herr Bucha.	Thomas Wink, Bürgermeister von Strauß-	Herr Bauer.
Lippold von Bredow,) Edelleute	Herr Pir.	berg	Herr v. Rothenberg.
Hans zu Puttitz,)	Herr Deckert.	Gertrud, seine Frau	Fräul. Blanche.
Wichart von Kochow,)	Herr Mödinger.	Agnes, seine Tochter	Herr Wensauer.
Peter Grehewitz, Notar der märkischen Stände	Herr Reidl.	Kaspar Nienecke,) Rathmannen von	Herr Kirchner.
Wend von Fleburg, Lausitzer Edelmann	Herr Semes.	Heinze Lang,) Oberberg	
Ein kaiserlicher Herold	Herr Peters.	Martin von Linum, Rathskellermeister zu Berlin	Herr Moser.
Johann von Briesen,) Pommerische	Herr Starke I	Köhne Finte, Schmiedegeselle	Herr Homann.
Detlev von Schwerin,) Edelleute	Herr Knapp.	Dietrich Schwalbe, Bannerträger und Knappe der Quikow's	Herr Neumann.
Probst Ortwin von Berlin	Herr Jacobi.	Hanz Sturz, Wachtmeister)	Herr Großer.
Henning Perwenitz, erster Bürgermeister von Berlin	Frau Robius.	Fritz Belfow,) Stadt- } von Berlin.	Herr Grahl.
Grethe, seine Tochter	Herr Eichrodt.	Peter Stummel,) Soldaten	Herr Lösch a. G.
Hans von Dannewitz, zweiter Bürgermeister von Berlin	Fräul. Wagner.	Krodenow, ein Pommer'scher Knecht	Herr Schilling.
Käthe, seine Tochter	Herr Eichrodt.	Ein Quikow'scher Knecht	Herr Orth.
Rathmannen von Brandenburg, Spandau, Frankfurt a. D., Rathenow, Havelberg und Ruppin. Bürger, Bürgerinnen von Berlin und Straußberg. Berliner Mädchen. Stadtsoldaten, Quikow'sche Knechte, Musikanten.		Musikanten	Herr Sachs.
		Ein Knecht Martin's	Herr Brentano.
			Herr Böller.

Ort der Handlung: 1. Act: Berlin. 2. Act: Straußberg und Berlin. 3. Act: Burg Friesack und bei Brandenburg. 4. Act: Berlin und Burg Friesack.

Zwischen dem 2. und 3. Act 20 Minuten Pause.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Kapellmeister Paur. Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Herr Götjes.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große-Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Aufgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau, am Zeitungslokal und beim Portier abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Großh. Schlosse) zu nehmen.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28		*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
*Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal
*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.		
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.		